

Urlaub im Skigebiet

Von brinschen

Kapitel 4: im Club

In der Cocktailbar sah Bunny sich gleich um sie hoffte ihr Date für heute Abend zu erhaschen. Aber ihr Blick blieb kurzzeitig an einem blauen Augenpaar hängen und knurrte. Musste er ausgerechnet heute hier erscheinen! Sie sah sich weiter um und erblickte ihr Date. Freudig ging sie zu ihm und begrüßte ihn fröhlich. Mamoru sah dies misstrauisch entgegen.

»Selber Schuld würdest du sie nicht immer so behandeln könntest du an dieser Stelle sein...« grüßte ihn sein Freund an als er diese Worte in sein Ohr flüsterte.

Mamoru sah in entgeistert an. Warum sollte er sie anders behandeln. Sie war eine Nervensäge!

Bunny lachte fröhlich auf es schien sie hatte Spaß. Immer wieder drängte sie sich an ihn, ließ ihn ihre Kurven spüren. Der junge Mann gefiel ihr einfach. Und er war Nett nicht wie so ein....

Ahhhh....

Bunny musste sich sortieren sie wollte nicht an ihn denken. Der Abend neigte sich langsam dem Ende zu. Sie wusste er würde jetzt bald nach Hause gehen. Aus den Augenwinkeln nahm sie wahr wie Mamoru sie taxierte. Sie wollte ihm einfach seine eigenen Worte wider speien.

»Wenn du weiter so frech bist wirst du sowieso keinen Freund bekommen....«

Langsam ging sie auf ihn zu drehte sich so zu ihm das Mamoru nur ihre Kehrseite beobachten konnte, doch von hinten sah es so aus als würden sie sich küssen. Mamoru reichte es. Er bezahlte seine Rechnung und ging aus der Bar hinaus. Er brauchte frische Luft. Dieses Biest hatte ihn heute ziemlich gefoppt, hatte sie das mit Absicht getan? Er dachte nach und ging zurück zu ihrem Haus auf Zeit.

Minako und Makoto taten es Bunny gleich. Sie wollten den Abend genießen. Es gab eine kleine Tanzfläche in dieser Bar und beide ließen auf dieser ihre Kurven kreisen. Immer wieder kamen junge Männer auf sie zu und baten um diesen Tanz. Minako ganz in ihrem Element und zog diese regelrecht zur Tanzfläche zurück. Makoto beobachtete sie als sie an der Bar saß um sich zu erfrischen. Lächelnd fiel ihr Blick zu

ihren Freundinnen.

»Möchtest du noch etwas trinken?« fragte jemand neben ihr. Makoto sah sich erschrocken um.

»Neflite hast du mich erschreckt...« leicht grinsend wandte sie sich an ihn ».....gerne ich nehme noch einen Gin Tonic.«

Neflite bestellte den erwähnten Drink und wandte sich wieder an Makoto. Beide sahen über die Tanzfläche und beobachteten wie gut alle drauf waren. Ihre Blicke blieben bei den beiden Blondes Freundinnen hängen. Sie sahen wie sich amüsierten auf dem Parkett. Ihr Blick wanderte auch zu den beiden Begleitern von Neflite und diese sahen alles andere als erfreut aus. Sie sahen wie Mamoru sich langsam erhob als Bunny anscheinend ihren Tanzpartner küsste. Beide sahen das dies nicht der Fall war aber das konnte er aus seinem Blickwinkel nicht sehen. Schmunzelnd sahen sie sich an. Sie wussten da war mehr bei ihnen nur keiner sagte etwas dazu. Sie wollten es sich einfach nicht eingestehen. Allerdings war der andere Begleiter nicht weniger geschockt über die beiden blonden Frauen.

Besonders über die eine.

Er sah wie sie mit verschiedenen Herren über das Parkett schwebte und eng mit ihnen tanzte. Er sah wie sie ihre Hüften eng an den Mann presste. Am liebsten würde er hinüber gehen und ihr eine Standpauke erteilen über gutes Benehmen in der Öffentlichkeit. Am liebsten würde er sie zu sich herüber ziehen und über das Knie legen. Er tat es seinem Freund gleich und erhob sich. Er musste hier raus und frische Luft schnappen.

Draußen wurde es immer kälter und kleine Schneeflocken fielen sanft hinab. Immer wieder pustete der junge Mann mit dem schwarzen Haar die kleinen Flocken von sich weg. Er sah immer wieder das Bild vor sich wie die goldblonde diesen Skilehrer küsste. Es wurmte ihn sehr nur warum verstand er nicht.

Im Haus angekommen bemerkte er wie die Tür erneut aufgemacht wurde. Er sah seinen Freund herein kommen welcher genauso schlechte Laune hatte wie er. Er verstand sofort. Was hatten diese beiden Blondinen nur mit ihnen gemacht? Warum konnten sie sich nicht auf diesen Urlaub konzentrieren und sich daran erfreuen?

Warum nur?

Sie verstanden es nicht. Grübelnd setzten sie sich in ihr Zimmer. Grübelnd legten sie sich ins Bett und schliefen ein.

Es war Spät als Neflite das Haus betrat. Ihm war durchaus bewusst das seine beiden Freunde in ihren Zimmern waren aber das wirklich schon schliefen glaubte er nicht. Desto überraschter war er dann als er bemerkte das beide tief und fest schliefen in ihrem Bett. Kopfschüttelnd ging er in sein eigenes Zimmer, lachend über so viel Sturheit von beiden. Sie müssten doch nur mal mit ihnen reden und schon würde vieles aufgeklärt werden. Makoto war mit ihm da einer Meinung denn auch die beiden

Blondinnen waren nicht besser. Auch sie versuchten stur darüber nicht zu sprechen.